



Hoch die Raketen! Der Rathausplatz in Bremervörde um Mitternacht. Foto: Algermissen

# Der KuH rockt den Saal

Bürger aus dem Vörder Land begrüßen gebührend das neue Jahr



Auf der Bühne im Ludwig-Harms-Haus sorgten „GlasBlasSing“ für kurzweilige wie witzige Unterhaltung. Foto: bz

VON STEFAN ALGERMISSEN

**Bremervörde.** Auf vielen Partys ist auch im Vörder Land der Jahreswechsel gefeiert worden. „Ausverkauft“ vermeldete der KuH Bremervörde im Ludwig-Harms-Haus. Aus polizeilicher Sicht verlief Silvester bis auf vier Brände in der Ostestadt ruhig (siehe unten).

Einer der Höhepunkte aus gesellschaftlicher Sicht war am Silvesterabend sicherlich die als 45-Jahr-Party deklarierte Feier des Kultur- und Heimatkreises

(KuH) Bremervörde. Im Ludwig-Harms-Haus wurde mit „tollem Büfett, bester Stimmung und Tanzen bis zum Abwinken“ der Jahreswechsel begangen, wie der Vorsitzende Manfred Bordiehn der BZ berichtete.

Die KuH-Verantwortlichen hatten sich wie berichtet entschlossen, die Gründung des Vereins vor 45 Jahren mit einer großen Silvestersause zu begehen. Mit „begeisterten Gästen“ (Bordiehn) feierte der KuH zum Jahreswechsel auch die Tatsache, dass der Verein seit so lan-



Im ausverkauften Ludwig-Harms-Haus feierte der Kultur- und Heimatkreis (KuH) Bremervörde mit begeisterten Gästen. Foto: bz

ger Zeit ein fester Bestandteil des städtischen Kulturlebens ist.

Auf der Bühne sorgte die Formation „GlasBlasSing“ für witzige und kurzweilige Unterhaltung. Besonderer Clou: Das Quintett aus Berlin macht Musik auf Flaschen. Kleine Flaschen, große Flaschen. Plastik, Glas,

Blech. In allen Farben. Sie pusteten, ploppen, schütteln, klimpern, zupfen, klappern.

Im Anschluss an Essen, Neujahrssekt und viele gute Gespräche ging es mit Musik vom DJ weiter bis spät in die Nacht. Wie auf so vielen Silvesterpartys in der Region.